

Immer einen Schritt voraus sein

Wintersteiger verfolgt erfolgreich das Ziel, der Konkurrenz immer einen Schritt voraus zu sein.

Die WINTERSTEIGER AG ist eine international aufgestellte Maschinen- und Anlagenbaugruppe und Weltmarktführer in den Geschäftsfeldern Feldversuchstechnik, Skiservice & Verleih sowie Holzdünnschnitt. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 900 Mitarbeiter, davon mehr als 500 in der Zentrale in Ried.

Warum sind die Arbeitsplätze bei Wintersteiger vom internationalen Erfolg abhängig?

Die Exportquote bei Wintersteiger beträgt fast 90 Prozent. Nur der kleinste Teil unserer Produkte bleibt tatsächlich in Österreich. Viele dieser Produkte könnten wir ohne internationale Kunden gar nicht anbieten.

Auslandsniederlassungen sichern Jobs in der Heimat: Wie funktioniert das eigentlich?

Das ist mit einem Beispiel ganz einfach erklärt: Die Niederlassung in Salt Lake City macht ein Viertel unseres jährlichen Umsatzes. Auch die Niederlassung in Frankreich bringt viele Millionen Euro Umsatz im Sports Bereich. Sie tragen wesentlich zum Geschäftserfolg bei.

Warum ist Auslandserfahrung sowohl für den Mitarbeiter als auch für den Standort ein Vorteil?

Für jeden Mitarbeiter im kaufmännischen und technischen Bereich oder im Engineering zählt internationale Berufserfahrung. Eine Station im Ausland wird in Führungspositionen oft erwartet. Gerade in Österreich ist es vor allem in der Industrie wichtig, nicht nur auf die Heimat fixiert zu sein.

Welche Kompetenzen braucht ein Mitarbeiter dafür?



„Wir müssen uns in Österreich bewusst sein, dass wir nicht auf einer Insel leben.“ Vorsitzender des Vorstandes von Wintersteiger, Dr. Florestan von Boxberg, im Interview mit Daniel Trost. Foto: Berger

Sprachliche Kompetenz ist die Grundlage. Englisch ist eine Mindestanforderung, eine zweite Sprache wäre optimal. Ich empfehle jungen Menschen, beispielsweise Chinesisch zu lernen. Aber auch die soziale Kompetenz ist wichtig. Die Menschen müssen verstehen, dass das Innviertel nicht die Welt ist. Ich rate jedem Menschen viel zu reisen, um zu sehen, wie unterschiedlich die Welt ist. Denn wir müssen in der Lage sein, mit allen Regionen Geschäfte zu machen und uns auf die Mentalität der verschiedenen Nationen einzulassen. Diese Voraussetzungen gelten übrigens nicht nur für eine Karriere im Ausland, sondern auch in der Heimat. Wir bieten unseren Mitarbeitern genau diese Chance, Auslandserfahrungen zu sammeln. Nämlich mit Aufenthalt in unseren Niederlassungen, mit Auslandseinsätzen bei Messen, Maschineninstallationen und auch bei Serviceeinsätzen.

Es ist der Preis eines offenen Marktes, dass ausländische Mitbewerber auch in unserem Heimmarkt aktiv werden können. Wie behauptet sich

Wintersteiger im Wettbewerb?

Österreich ist ein Hochlohnland und ein Land ohne besondere Ressourcen. Unser Kapital sind die Menschen. Die wichtigste Bedingung für unseren Erfolg ist die Ausbildung. Wir investieren viel, setzen auf die duale Ausbildung. Denn mit mehr Innovation, effizienterer Fertigung und mehr Kreativität holen wir uns den nötigen Vorsprung. Ziel ist es, den Wettbewerb der Ideen zu gewinnen und den Kunden besser zu verstehen, als der Wettbewerb es schafft. In der Technik, dem Service und den Innovationen einen Schritt voraus zu sein, den Kunden im Auge behalten und – frei nach unserem Slogan – lernen zu verstehen, was der Kunde nicht nur heute sondern, auch schon morgen denkt, das ist unser Erfolgsweg. WERBUNG

DAS UNTERNEHMEN

Wintersteiger AG

Michael Dimmelstr. 9,
4910 Ried
www.wintersteiger.com

Mitarbeiter: rund 900, davon 550 in Oberösterreich

Exportanteil: 90 Prozent

Ausgaben für Forschung und Entwicklung: rund 8 Prozent des Umsatzes

Umsatz: 2016: 140,6 Mio Euro

Exportmärkte: Europa, USA, China; USA und China sind auch die wichtigsten Wachstumsmärkte

Niederlassungen: Brasilien, USA, Italien, Frankreich, China, Russland, Deutschland, Schweiz und Singapur

